

Pressemitteilung

„The Fusion of Creativity and Technology“: Hochschule lädt zu Vortragsabend über KI als Partner im Designprozess

Hof, 15.10.2024. Wie verändert künstliche Intelligenz (KI) die Kreativwirtschaft in Zukunft? Wie kann Technologie die gestalterischen und technischen Fähigkeiten des Menschen verbessern? Welche tiefgreifenden Veränderungen bringt KI für Designprozesse?

Diesen und vielen weiteren Fragestellungen geht der Vortrag „The Fusion of Creativity and Technology - KI als Partner im Designprozess“ nach, zu dem der Bachelorstudiengang „Design & Mobilität“ am Mittwoch, 23.10.2024 um 18.00 Uhr Interessierte ins Audimax B 023 am Campus Hof der Hochschule herzlich einlädt.

Marcus Görner, Ingenieur und Zukunftsdenker, vergleicht in seinem Vortrag neue (KI-gestützte) und alte Arbeitsmodelle, diskutiert Beispiele aus Industrie und Praxis und stellt aktuelle KI- Design and Engineering Tools vor.

Bei einem sich anschließenden Get-together mit Snacks und Getränken ist Zeit zum Austausch über die Zukunft der Kreativbranche.

Über den Bachelorstudiengang Design und Mobilität (B.A.):

Mobilität ist Voraussetzung des Lebens. Die Zukunft verlangt intelligente, praktische und effiziente Lösungen für die Mobilisierung der Menschen. Der Facettenreichtum des Themas vom urbanen öffentlichen Massentransport über den interkontinentalen Fernverkehr bis zum individuellen Kleinfahrzeug sind thematisches Arbeitsfeld des Studiengangs Design & Mobilität.

Technische Innovationen für Fahrzeuge und Infrastruktur erlauben in Zukunft weitreichende Eingriffe in die Organisation des Verkehrs, verbessern Bestehendes, schaffen Neues und können helfen, Bewährtes zukunftsfähig zu machen. Der Studiengang Design & Mobilität bildet die Designerinnen und Designer für die Mobilitätslösungen der Zukunft aus. Durch Kooperationen mit verschiedensten Partnern aus Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft entstehen bereits während der Ausbildung Impulse, Ideen und Verknüpfungen mit praktischer Relevanz und über die Grenzen der akademischen Welt hinaus.

Der Studiengang Design & Mobilität schafft neben der umfangreichen gestalterischen Ausbildung Kontaktwissen zu den für die Fahrzeugentwicklung relevanten Ingenieurwesens.

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der fünf Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.